



AIRSTOP VAP Dampfbremse

Hochwertige Dampfbremsfolie und Luftdichtheitsschicht aus flammhemmendem Polyethylen für diffusionsoffene Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen.

VORTEILE

- Reißfest
- Leicht zu verarbeiten
- Widerstandsfähig
- Flammhemmend

VERWENDUNGSZWECK

- Für Dach, Wand, Decke und Boden
- Im Innenbereich

EMPFOHLENE PRODUKTE

	AIRSTOP SOLO Klebeband
	AIRSTOP KB Klebeband
	AIRSTOP ELASTO Klebeband
	AIRSTOP FLEX Klebeband
	OMEGA FROZEN Klebepaste
	AIRSTOP SPRINT Dichtmasse

ERHÄLTICHE DIMENSIONEN

Artikelnummer	Rollenbreite	Rollenlänge	gefaltet auf	Rollen / Palette	Gesamtfläche
2VAP3	3 m	50 m	1.5 m	35 Rollen	5250 m ²
2VAP4	4 m	25 m	1 m	54 Rollen	5400 m ²
2VAP5	5 m	25 m	1.3 m	45 Rollen	5625 m ²

TECHNISCHE DATEN

Zusammensetzung	LDPE	sd-Wert	100 > m
Dicke	0.2 mm	Temperaturbeständigkeit	-20–60 °C
Verarbeitungstemperatur	5–40 °C	Flächengewicht	180 g/m ²
Dicke	EN 1849-2	Farbe	Grün transparent
Flächengewicht	EN 1849-2	sd-Wert Norm	EN 1931
Dehnung - längs	> 500 %	Dehnung - quer	> 570 %
Dehnung	EN 12311-2	Höchstzugkraft - längs	> 175 N/50 mm
Höchstzugkraft - quer	> 160 N/50 mm	Höchstzugkraft	EN 12311-2
Weiterreißwiderstand - längs	> 130 N	Weiterreißwiderstand - quer	> 135 N
Weiterreißwiderstand	EN 12310-1	Scherwiderstand der Fügenähte	NDP
Lagerung	Kühl und trocken	Brandklasse	E
Brandklasse	EN 13501_1		

AIRSTOP VAP Dampfbremse

INFO

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar.

(1) MECHANISCHES BEFESTIGEN DER DAMPFBREMSE

Es ist darauf zu achten, dass nur die glatte Seite mit Klebebändern luftdicht verklebt werden kann. Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.

(2) LUFTDICHTER VERKLEBUNG

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen. Grundsätzlich ist die Folie auf der glatten Seite zu verkleben.

(3) QUERLATTUNG / SPARSCHALUNG

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand ≤ 30 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.

(4) LÄNGSLATTUNG

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

